

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz
vom 18.11.2024

Anwesend sind:

Vorsitzender

Penning, Josef

Stellvertretender Vorsitzender

Stenzel-Niers, Nils

Mitglieder

Einhaus, Sebastian

Iben, Frank

Rohe, Hans

Vertretung für Herrn Andre Lüken

Rolfs, Peter

Struck, Ulrich

Mitglieder mit beratender Stimme

Brockhaus, Hendrik

Protokollführer

Roling, Petra

Zur Beratung hinzugezogen

Düthmann, Britta

Höke, Helmut

Pinkernell, Heinrich

Schröder, Lukas

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Lüken, Andre

Die Mitglieder waren am 05. November 2024 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.
Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:16 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 21. Oktober 2024
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Sanierung Gehweg der L67 in Geeste
 - 5.2. Radewegebrücke über die Ems
 - 5.3. Sanierung von Straßen und Wirtschaftswegen
 - 5.4. Hallenbad
 - 5.5. Baugebiet Busacker I und II im OT Dalum – Endausbau
 - 5.6. Bauleitplanung
 - 5.7. Teilabschnitt Wind
 - 5.8. Kita am See
 - 5.9. Erschließung Am Sturzbach, Teil III
 - 5.10. Glockenturm altes Rathaus
 - 5.11. Errichtung von zusätzlichen PV-Flächen auf den gemeindeeigenen Gebäuden
 - 5.12. Fahrradgarage am Rathaus
 - 5.13. Verkehrszählung L 67 / Antrag Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen
 - 5.14. Brücke Gusbergstraße
 - 5.15. Fußwege An der Schaftrift und Lindenstraße
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Gehölzpflegemaßnahmen
7. Gehölzpflegemaßnahmen 2024/2025
8. Widmung von Gemeindestraßen
hier:
 - a) Fährbrücke
 - b) Fuß- und Radweg Lehmkuhl

9. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum
hier: GE zw. Lange Straße und Industriestraße
10. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Geeste
hier: Baugebiet Südlich Kottenkamps-Sand
11. Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Geeste
12. Ausbau der Stettiner Straße im Ortsteil Dalum
13. Bebauungsplan Nr. 27 "Östlich Meppener Straße", OT Groß Hesepe
hier: Aufstellungsbeschluss
14. Bebauungsplan Nr. 28 "Industriegebiet Ölwerkstraße Teil I", OT Dalum
hier: Aufstellungsbeschluss
15. Bebauungsplan Nr. 4 "Wochenend- u. Erholungsgebiet" OT Klein Hesepe, 5. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss
16. Bebauungsplan Nr. 85 "Südlich Wacholderweg", OT Dalum
hier: a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
17. Bebauungsplan Nr. 74 "Nördlich Moorhof"
hier:
a) Aufhebung des bestehenden Satzungsbeschlusses
b) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
c) Satzungsbeschluss
18. Anfragen und Anregungen
 - 18.1. Buchenhecke an der Meppener Straße Ecke Kordestraße
 - 18.2. Geruchsbelästigung bei der Pumpstation Grabenstraße
 - 18.3. Entwässerung Neukorde
 - 18.4. Flurbereinigung im Holte
 - 18.5. Fahrradweg Geeste Siedlung
 - 18.6. Regenwassereinläufe Varloher Straße

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Penning begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz stellt die Tagesordnung fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 21. Oktober 2024

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz vom 21. Oktober 2024 (Seiten 60 – 64) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Sanierung Gehweg der L67 in Geeste

Die Firma GaLaBau Emsland wird die Arbeiten bis Ende des Jahres abschließen können.

5.2 Radewegebrücke über die Ems

Die offizielle Einweihung fand am 20.09.2024 statt. Derzeit werden noch die Genehmigungen für die zwei Liegen und eine Shelter Hütte abgestimmt.

5.3 Sanierung von Straßen und Wirtschaftswegen

Die Maßnahme Am Ulmenweg wurde Anfang November begonnen.

5.4 Hallenbad

Nachdem das beauftragte Fachbüro eine umfangreiche Sanierung des Kriechkellers mit Kosten in Höhe von ca. 470.000 € beziffert hat, wurde durch Herrn Menke eine Alternativlösung erarbeitet und anschließend durch dieses Büro geprüft und kalkuliert. Das Fachbüro kommt zu dem Ergebnis, dass

die Alternativlösung den gewünschten Erfolg erzielt und eine erhebliche Kostenersparnis bewirkt. Hierbei würde keine umfangreiche Sanierung durchgeführt werden, sondern der Kriechkeller überwiegend mit Beton befüllt werden, um hierdurch die erforderliche Stabilität und Absicherung zu erzeugen. Die entsprechenden Kosten hierfür wurden mit ca. 190.000 € geschätzt. Ein Teil der vorhandenen Leitungen bliebe im freien Kellerteil bzw. würde über Leerrohre geschützt oder neu verlegt. Im Rahmen eines Fachgespräches mit den hierbei betroffenen technischen Firmen wurde der entsprechende Arbeitsablauf diskutiert. Hierbei kam eine dritte Alternative ins Gespräch, die lediglich das Herstellen einer Bodenplatte aus Stahlbeton und die Abstützung der Decke mit entsprechenden Doka-Trägern und justierbaren Hochbaustützen beinhaltet. Da der Fachplaner Leuchtmann im Rahmen seiner Prüfung zu dem Ergebnis kommt, dass das Hallenbad noch eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 20 Jahren hat, erscheint dies als wirtschaftlichste Lösung

Für das Hallenbad sind in 2025 folgende Maßnahmen geplant:

a) Allg. Unterhaltung	30.000,00 €
b) Sanierung Kriechkellerdecke	wird derzeit kalkuliert
c) Sanierung Hubboden/Beckenboden	30.000,00 €
d) Schaltschrank Schwimmtechnik	100.000,00 €
e) Revision	30.000,00 €
f) Erneuerung Kellertreppe	10.000,00 €

5.5 Baugebiet Busacker I und II im OT Dalum – Endausbau

Am 28.10.2024 fand die Anliegerversammlung statt. Die Anregungen werden geprüft und die Ausschreibung entsprechend vorbereitet. Sie soll Ende des Jahres veröffentlicht werden.

5.6 Bauleitplanung

Die Beschlüsse wurden entsprechend umgesetzt.

5.7 Teilabschnitt Wind

Der Landkreis Emsland erstellt aktuell im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms ein sogenanntes „Sachliches Teilprogramm Windenergie“ zur Festlegung von Flächen für Windenergie an Land. Im Zeitraum vom 01.07. bis 18.08.2024 waren der Entwurf des sachlichen Teilprogramms Windenergie, die Begründung und der Umweltbericht zur Einsichtnahme auf der Website des Landkreises Emslandes sowie im Kreishaus öffentlich einsehbar. In diesem Zeitraum konnten zu den Planentwürfen Stellungnahmen abgegeben werden. Von dieser Möglichkeit haben rund 180 Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände und Interessenvertretungen sowie Träger öffentlicher Belange (TÖB) Gebrauch gemacht. Nach Auswertung aller eingegangenen Stellungnahmen ist mittlerweile absehbar, dass es zu einer geringfügigen Anpassung der Flächenkulisse kommen wird: so müssen insbesondere aufgrund von militärischen Belangen einige Vorranggebiete rund um die Wehrtechnische Dienststelle 91 (WTD 91) neu zugeschnitten werden. Zusätzlich müssen Flächenanpassungen aufgrund von Belangen des Naturschutzes oder der Einhaltung von Mindestabständen zur Wohnbebauung vorgenommen werden. Aufgrund der Änderungen an der Flächenkulisse führt der Landkreis eine ergänzende öffentliche Beteiligung durch. Diese wird im Zeitraum vom 11.11. bis 02.12.2024 stattfinden. In diesem Zeitraum werden die Kommunen des Landkreises, ebenso wie alle weiteren TÖB und die Öffentlichkeit die Möglichkeit erhalten, zu den Änderungen Stellung zu nehmen. Eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 30.10.2024 durch das Amtsblatt. Alle bereits eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des „Sachlichen Teilprogramms Windenergie“ behalten weiterhin ihre Gültigkeit. In Geeste ist der Windpark Klosterholte geringfügig von der Änderung betroffen. Auch beim Windpark Schwefingen wurde eine kleine Teilfläche herausgenommen, diese liegt jedoch auf Meppener

Stadtgebiet. Die vorgeschlagenen zusätzlichen Flächen in Geeste und Hesepe Moormitte wurden nicht mit aufgenommen.

5.8 Kita am See

Ende Oktober erfolgte die Abnahme für die Baumaßnahmen in der Kita am See, sodass nunmehr der Bauantrag für den Umbau der WC-Anlage vorbereitet werden kann.

5.9 Erschließung Am Sturzbach, Teil III

Die Erschließung des Baugebietes Am Sturzbach, Teil III wurde aufgenommen. Derzeit verlegt die Firma Mecklenburg & Schlagen die Leitungen für den Trink- und Abwasserverband, was aufgrund der hohen Grundwasserstände bis Ende des Jahres andauern wird. Anfang 2025 wird Firma Heinze die weiteren Erschließungsarbeiten durchführen. Mit einer Fertigstellung ist im Frühjahr 2025 zu rechnen.

5.10 Glockenturm altes Rathaus

Am 25.11.2024 wird die sanierte Glocke zurück in den Glockenturm am alten Rathaus gehängt, sodass im Anschluss einmal wöchentlich wieder mit einem Glockenschlag gerechnet werden kann.

5.11 Errichtung von zusätzlichen PV-Flächen auf den gemeindeeigenen Gebäuden

Auf den Gebäuden Bauhof, Gebrüder-Grimm-Schule sowie Sport- u. Jugendtreff werden insgesamt 150 kWp installiert. Der erzeugte Strom wird von den Schulen bzw. vom Bauhof genutzt, der überschüssige Strom wird eingespeist. Der Beginn der Installationen erfolgt voraussichtlich im Dezember 2024, sodass ab Januar/Februar 2025 der Strom genutzt werden kann. Mindestbietender ist die Firma Stüwe aus Osterbrock. Das Ausschreibungsergebnis liegt unterhalb des Haushaltsansatzes.

5.12 Fahrradgarage am Rathaus

Zwischenzeitlich ist der Förderbescheid für den Bau der Fahrradgarage eingegangen. Die Ausschreibung ist bereits eingeleitet worden. Die Fahrradgarage soll am Ein- und Ausgang zum Rathauspark, zwischen Treppe und Fußweg Richtung Carport/Garage aufgestellt werden.

5.13 Verkehrszählung L 67 / Antrag Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen

Die Daten der Verkehrszählung liegen vor und wurden den Fraktionsvorsitzenden am 15.11.2024 zur Verfügung gestellt.

5.14 Brücke Gusbergstraße

Durch das Ingenieurbüro Lindschulte erfolgt derzeit eine Wirtschaftlichkeitsberechnung im Hinblick auf den Brückenersatz bzw. den Bau eines Durchlasses. Durch den Fördermittelgeber wurde die grundsätzliche Förderfähigkeit der Maßnahme bestätigt, jedoch sind die Antragsfenster für 2025 bereits geschlossen, sodass eine reguläre Anmeldung erst für 2026 möglich ist. Nach Vorliegen der erforderlichen Unterlagen wird verwaltungsseitig versucht, die Maßnahme noch für 2025 nachzumelden, allerdings wurde durch den Fördermittelgeber die Dringlichkeit aufgrund der möglichen Umleitung über die L 67 bereits in Frage gestellt.

5.15 Fußwege An der Schaftrift und Lindenstraße

Der Fußweg an der Straße An der Schaftrift wurde in den letzten Wochen punktuell ausgebessert, sodass die Versackungen und Wurzelschäden weitestgehend behoben sind. In der Lindenstraße sollen die entsprechenden Arbeiten Anfang nächsten Jahres erfolgen.

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Gehölzpflegemaßnahmen

Ein Anwohner hinterfragt, ob die Gehölzpflegemaßnahmen zur Beschlussvorlage 600/050/2024 mit der Naturschutzbehörde des Landkreises Emsland abgestimmt wurden. Außerdem erkundigt er sich, wer die Maßnahmen durchführen wird. Zusätzlich schlägt der Anwohner vor, die Abschnitte, in denen der Windschutz auf den Stock gesetzt wird, auf 150 m zu reduzieren sowie für die Kompensation einheimische Pflanzen zu verwenden.

Frau Düthmann teilt mit, dass im Rahmen der Unterhaltung sowie der Verkehrssicherheit keine Abstimmung mit der Naturschutzbehörde notwendig ist, hingegen die Waldentnahmen "Südlich Kottenkamps-Sand" und "Dieselstraße" im Zuge der Bauleitplanung mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt wurden. Die Arbeiten werden größtenteils vom Bauhof sowie von Fremdfirmen durchgeführt.

7 Gehölzpflegemaßnahmen 2024/2025

Herr Schröder stellt die Beschlussvorlage detailliert vor.

Auf Nachfrage von Herrn Struck, ob Maßnahmen zur Umsiedlung des Mäusebussards am "Gewerbegebiet westlich Dieselstraße" eingeleitet wurden, teilt Herr Schröder mit, dass die Nisthilfen am Bauhof liegen und in den nächsten zwei Wochen aufgehängt werden.

Im Hinblick auf die Eichen im Rathauspark und an der Meppener Straße teilt Herr Schröder mit, dass diese vom Bauhof sowie von einem externen Gutachter in Augenschein genommen wurden. Der schriftliche Bericht des Gutachters steht allerdings noch aus. Ergebnis bei der Begehung war, die Bäume mittelfristig zu entnehmen, eine kurzfristige Entnahme jedoch nicht erforderlich ist. Bürgermeister Höke spricht sich dafür aus, die Entwicklung der Bäume weiter zu beobachten, solange die Verkehrssicherheit nicht gefährdet ist. Die Ausschussmitglieder Stenzel-Niers, Einhaus und Iben weisen auf eine mögliche Gefährdung hin, da sich die Bäume im öffentlichen Raum befinden und bevorzugen die Entnahme der Bäume.

Hinsichtlich der Eichen am Waldmeisterweg wurde verwaltungsseitig zu bedenken gegeben, das die Entnahme vitaler Bäume dazu führen kann, auch ähnlichen Anfragen nachkommen zu müssen, im vorliegenden Fall aber auch die Verkehrssicherheit zu gewährleisten ist. Die von Herrn Struck vorgeschlagene Übernahme der Kosten für etwaige Kompensationsmaßnahmen durch die Anlieger wurde hingegen kritisch gesehen.

Herr Iben verwies auf die Größe der Bäume, die inzwischen viel zu nah an die Häuser herangewachsen sind. Den Anwohnern sei es nicht zuzumuten, der Gefahr von herabstürzenden Ästen, die erheblichen Schaden am Haus verursachen würden, ausgesetzt zu werden.

Frau Düthmann merkte an, dass zwar die Gemeinde Geeste für die Verkehrssicherungspflicht verantwortlich sei, aber im Falle eines Schadens, die Versicherung der Anwohner eintreten müsse, sofern regelmäßige Kontrollen nachgewiesen werden können.

Auf Nachfrage von Herrn Rolfs erklärt Herr Schröder, dass die Ersatzanpflanzungen der Gehölzpflegemaßnahmen aus 2023/2024 zeitnah umgesetzt werden. Herr Rolfs bat darum, im

Verwaltungsbericht über die Durchführung der Kompensationsmaßnahmen einschließlich Anzahl, Art und Ort der Anpflanzung zu berichten, was verwaltungsseitig zugesagt wurde.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

8 Widmung von Gemeindestraßen

hier:

a) Fährbrücke

b) Fuß- und Radweg Lehmkuhl

Zu diesem Tagesordnungspunkt verweist Frau Düthmann auf die Vorlage 600/054/2024. Folgender Beschluss wird empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste widmet die vorgenannten Flurstücke gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr als Fuß- und Radweg.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum

hier: GE zw. Lange Straße und Industriestraße

Hierzu verweist Frau Düthmann auf die Vorlage 600/051/2024.

Auf Vorschlag von Herrn Rohe, der sich im Vorfeld mit der Familie Kremers abgestimmt hatte, wird der Straßename "Hofallee" vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 86 „Gewerbegebiet zwischen Lange Straße und Industriestraße“, Ortsteil Dalum, die in die Straße „Lange Straße“ einmündet, wird mit "Hofallee" benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Geeste hier: Baugebiet Südlich Kottenkamps-Sand

Frau Düthmann stellt die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 23 „Südlich Kottenkamps-Sand“, Ortsteil Geeste wird mit „Zur alten Scheune“ benannt. Die vorhandene Straße „Kottenkamps-Sand“ soll in „Zur Neske“ umbenannt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11 Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Geeste

Herr Pinkernell stellt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12 Ausbau der Stettiner Straße im Ortsteil Dalum

Die Beschlussvorlage wird umfassend von Herrn Pinkernell vorgestellt.

Herr Stenzel-Niers hinterfragt die Breite der Straße von 4,50 m. Eine schmalere Straße würde eine Kostenreduzierung bewirken.

Frau Düthmann teilt mit, dass lediglich Wirtschaftswege eine Breite von 3,0 m aufweisen, alle neu ausgebauten Wohngebietsstraßen werden mit einer Breite von 4,50 m ausgebaut, um Begegnungsverkehr zu ermöglichen.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste führt den Ausbau der Stettiner Straße auf Grundlage der Planunterlage und vorgenannten Ausführungen durch. Der beitragsfähige Aufwand ist gemäß der Straßenbeitragsatzung der Gemeinde abzurechnen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahmen im Haushaltsjahr 2025 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**13 Bebauungsplan Nr. 27 "Östlich Meppener Straße", OT Groß Hesepe
hier: Aufstellungsbeschluss**

Bürgermeister Höke stellt die Beschlussvorlage detailliert vor.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 27 „Östlich Meppener Straße“, OT Groß Hesepe wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufgestellt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**14 Bebauungsplan Nr. 28 "Industriegebiet Ölwerkstraße Teil I", OT Dalum
hier: Aufstellungsbeschluss**

Bürgermeister Höke stellt die Beschlussvorlage vor.

Auf Nachfrage von Herrn Struck teilt Bürgermeister Höke mit, dass sich die Fläche direkt am Trocknungswerk in Privatbesitz befinde und für den westlichen Teil die Möglichkeit eines Flächenerwerbs bestand.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 28 „Industriegebiet Ölwerkstraße Teil I“ OT Dalum wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufgestellt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**15 Bebauungsplan Nr. 4 "Wochenend- u. Erholungsgebiet" OT Klein Hesepe, 5.
Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss**

Bürgermeister Höke stellt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 4 „Wochenend u. Erholungsgebiet“ OT Klein Hesepe, 5. Änderung wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

16 Bebauungsplan Nr. 85 "Südlich Wacholderweg", OT Dalum

hier: a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Bürgermeister Höke stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Struck verweist auf das Wohnraumversorgungskonzept und die Bedarfsdiagnose. Nach seiner Ansicht müssten zusätzliche Flächen für den Mietwohnungsbau ausgewiesen werden. Daher werde er diesen sowie zukünftige Bebauungspläne nicht befürworten.

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 85 „Südlich Wacholderweg“, OT Dalum, inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen
- d) Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

17 Bebauungsplan Nr. 74 "Nördlich Moorhof"

hier:

a) Aufhebung des bestehenden Satzungsbeschlusses

b) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen

c) Satzungsbeschluss

Die Beschlussvorlage wird von Frau Dühmann vorgestellt.

Beschluss:

- a) Der Satzungsbeschluss vom 29.06.2023 wird aufgehoben.

- b) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- c) Der Bebauungsplan Nr. 74 „Nördlich Moorhof“, OT Groß Hesepe inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- d) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
- e) Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

18 Anfragen und Anregungen

18.1 Buchenhecke an der Meppener Straße Ecke Kordestraße

Auf Nachfrage von Herr Stenzel-Niers, teilt Herr Schröder mit, dass der Ersatz der beschädigten Pflanzen in der Hecke zeitnah durchgeführt wird.

18.2 Geruchsbelästigung bei der Pumpstation Grabenstraße

Herr Stenzel-Niers informiert, dass die Geruchsbelästigung durch die Pumpstation in der Grabenstraße immer noch bestehe, obwohl bereits Arbeiten des Trink- und Abwasserverbandes stattgefunden hatten. Frau Dühmann wird den Sachverhalt an den Trink- und Abwasserverband weiterleiten.

18.3 Entwässerung Neukorde

Herr Stenzel-Niers hinterfragt, ob bereits Maßnahmen bezüglich der Entwässerung an der Straße „Neukorde“ eingeleitet wurden. Frau Dühmann teilt mit, dass eine Spülung der Regenwasserleitung sowie ein Abtragen bzw. Bearbeiten der Seitenräume vorgesehen seien.

18.4 Flurbereinigung im Holte

Herr Iben teilt mit, dass die Beschilderung im Bereich Im Holte fehlen würde bzw. falsch aufgestellt sei. Herr Schröder erklärt, dass die durch die bauausführende Firma durchgeführte mangelhafte Beschilderung bereits festgestellt wurde und zeitnah überarbeitet wird.

18.5 Fahrradweg Geeste Siedlung

Herr Iben fragt, ob eine Sanierung des Fußweges zwischen der Gaststätte „Zur Krone“ und dem Parkplatz am Biotop noch vorgesehen sei. Bürgermeister Höke erläutert, dass es Bemühungen diesbezüglich beim Land Niedersachsen als Eigentümerin der Straße gab. Die NLStbV sei jedoch der Ansicht, dass der Fußweg nicht vom Land hergestellt worden sei und wäre auch nicht bereit, diesen zu

erneuern. Sie würde den Fußweg vielmehr zurückbauen, sollte die Verkehrssicherheit nicht mehr bestehen. Verwaltungsseitig besteht der Wunsch, den Weg zu erhalten, sodass zunächst abzuwarten sei, wie sich das Land weiter verhält.

18.6 Regenwassereinläufe Varloher Straße

Herr Rohe informiert, dass die Regenwassereinläufe an der Varloher Straße verstopft seien. Herr Schröder berichtet, dass bereits eine Firma mit der Reinigung der Senkkästen im Gemeindegebiet beauftragt sei.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer